Objekt:	Fotografie "St.-Guido-Stifts-Platz 6 (I)"
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	Sammlung Fotografie
Inventarnummer:	HMP_1999_260_0591

Beschreibung

Die Aufnahme zeigt die 1868 nach Plänen von Heinrich Jester für den Ziegeleibesitzer Georg Gund erbaute Villa an der Ecke Hirschgraben, zeitgenössisch auch "Villa-Gund" genannt. Der eineinhalbgeschossige gelbe Backsteinbau ist in der Art eines barocken Schlößchens angelegt und durch seine aufwendige Gliederung aus rotem Sandstein gekennzeichnet. Die weitgehend symmetrische Anlage wird zusätzlich durch das hohe Sockelgeschoss und das verschieferte Mansardwalmdach über weit auskragendem Traufgebälk charakterisiert. Die tiefen Seitenflügel treten besonders hervor, durch den hinter der Terasse mit Balustrade zurückversetzten Mittelteil. Hervorzuheben sind auch die erstklassigen Bildhauerarbeiten aller Fenster- und Türrahmen des Hauptgeschosses. Insgesamt gilt das noch heute sowohl außen als auch innen weitgehend unverändert im ursprünglichen Zustand erhaltene Gebäude als typisches Beispiel des hohen baukünstlerischen Anspruch des Unternehmertums in der Gründerzeit.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Fotografie
Maße:	12,5 x 18 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	Vor 1967
	wer	Franz J. Klimm (1911-1988)
	wo	Speyer
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	St. Guido-Stifts-Platz (Speyer)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hirschgraben (Speyer)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Heinrich Jester (1844-1908)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Georg Gund (Speyer)
	wo	

Schlagworte

- Backsteinbau
- Gründerzeit
- Mansardwalmdach
- Neobarock
- Sandstein

Literatur

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz